

Reiheneinfamilienhäuser in Sitten VS : Architekten Morisod, Kyburz und Furrer

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **56 (1969)**

Heft 12: **Einfamilienhäuser**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87437>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

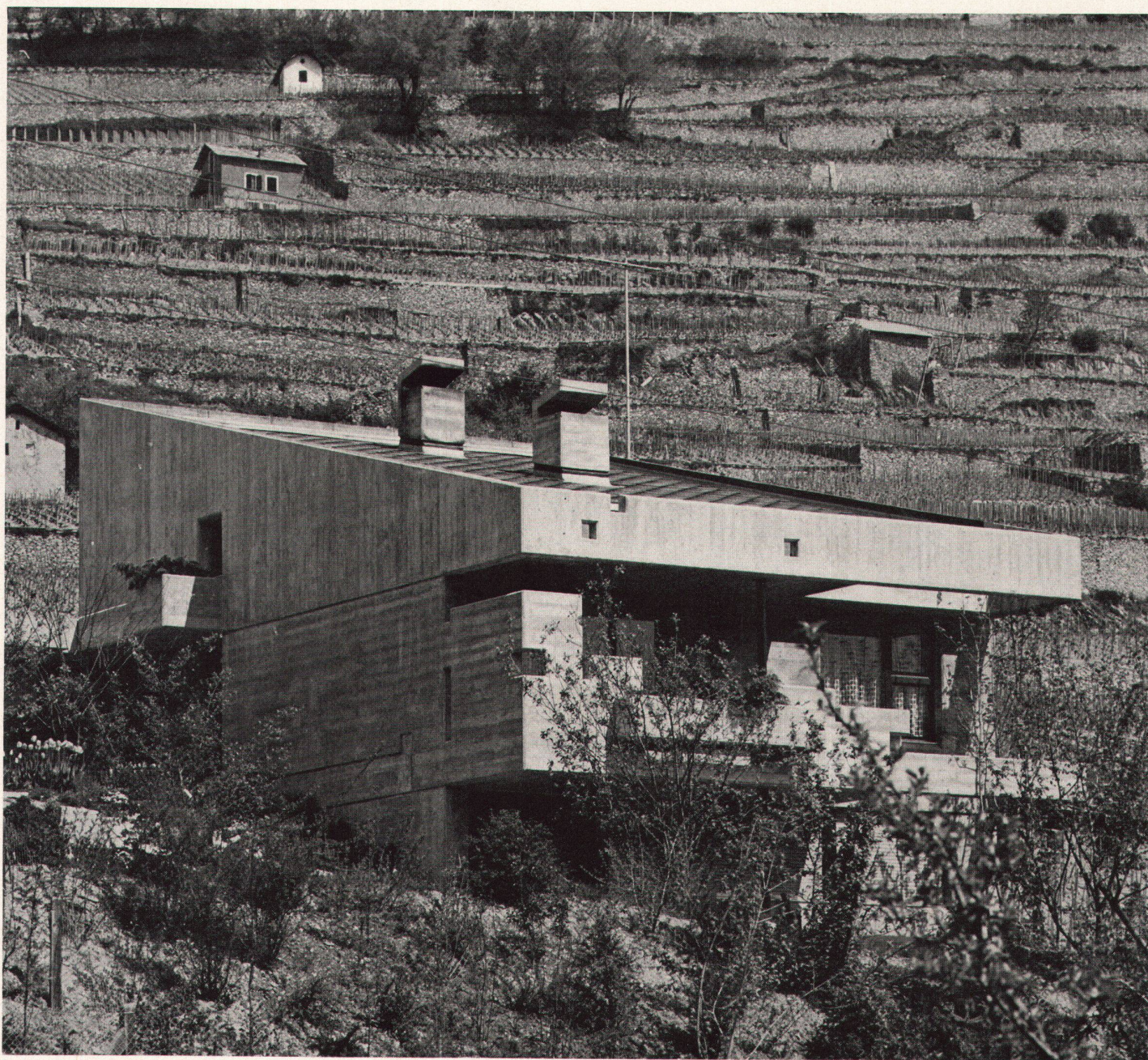
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

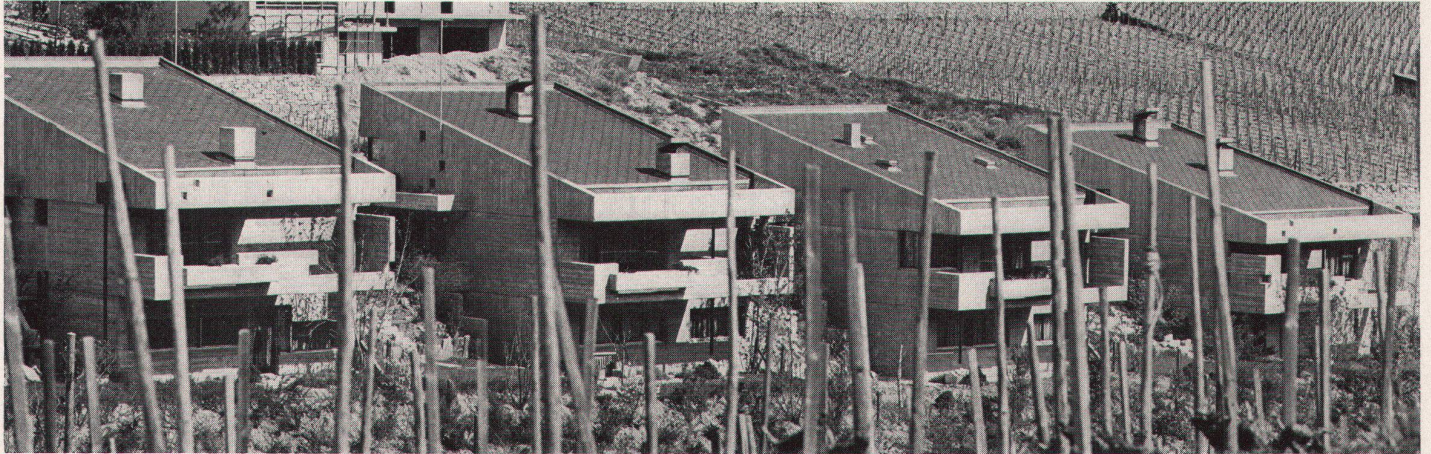
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

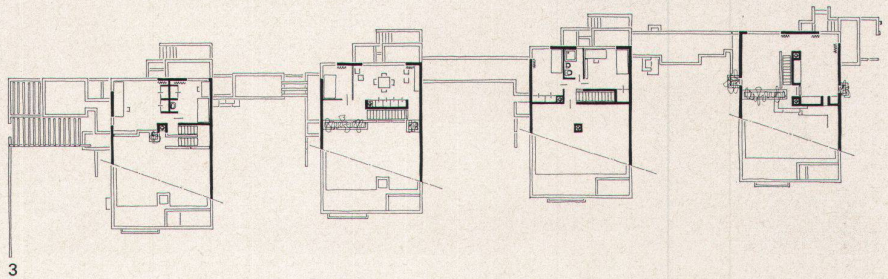
Reiheneinfamilienhäuser in Sitten VS

Architekten: Morisod, Kyburz und Furrer,
BSA/SIA, Sion
Ingenieur: Charles Cleusix SIA, Sion
1966
Photos: Oswald Ruppen, Sion





2

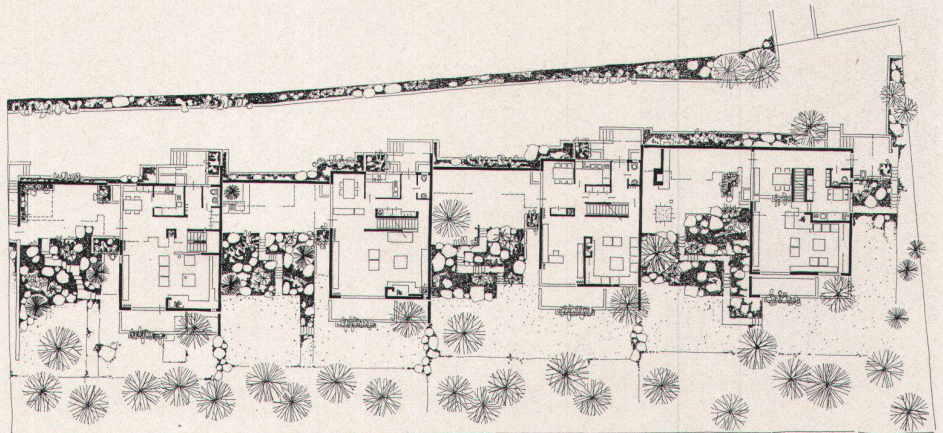


3

1
Jedes der vier Einfamilienhäuser hat nach Osten eine fensterlose Fassade und nach Westen ein vom Nachbarhaus geschütztes Gärtchen

2
Die Situation am Steilhang führte zu zweigeschossigen Gebäuden, die äußerlich ähnlich sind, im unteren Wohngeschoß aber individuell ausgestaltet sind

3-5
Grundrisse Obergeschoß, Erdgeschoß, Untergeschoß 1:550



4

1
Chacune des quatre habitations familiales à Sion est dotée d'une façade sans fenêtres du côté est et d'un jardinet à l'ouest protégé par la maison limitrofe

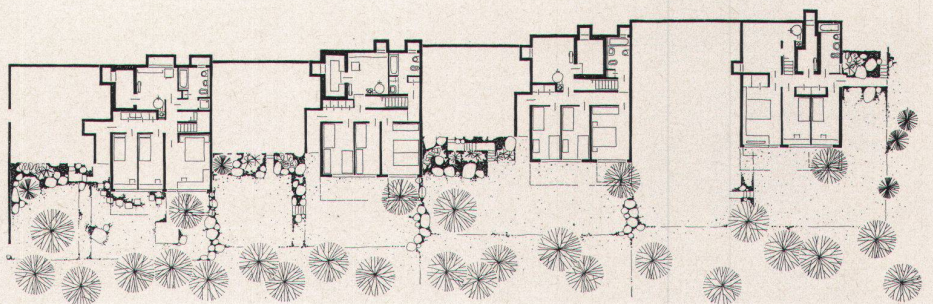
2
La raideur de la pente a imposé des constructions à deux niveaux, parfaitement semblables à l'extérieur, mais dont le niveau d'habitation inférieure a une touche très personnelle

3-5
Plans de l'étage, du rez-de-chaussée et de l'étage inférieur 1:550

1
Each one of the four single-family houses in Sion has a windowless face on the east side and on the west a small garden plot sheltered by the neighbour

2
The site on the steep slope led to the adoption of two-storey buildings which are outwardly similar, but are individually fitted out on their lower living floors

3-5
Plans of upper floor, ground floor, basement 1:550



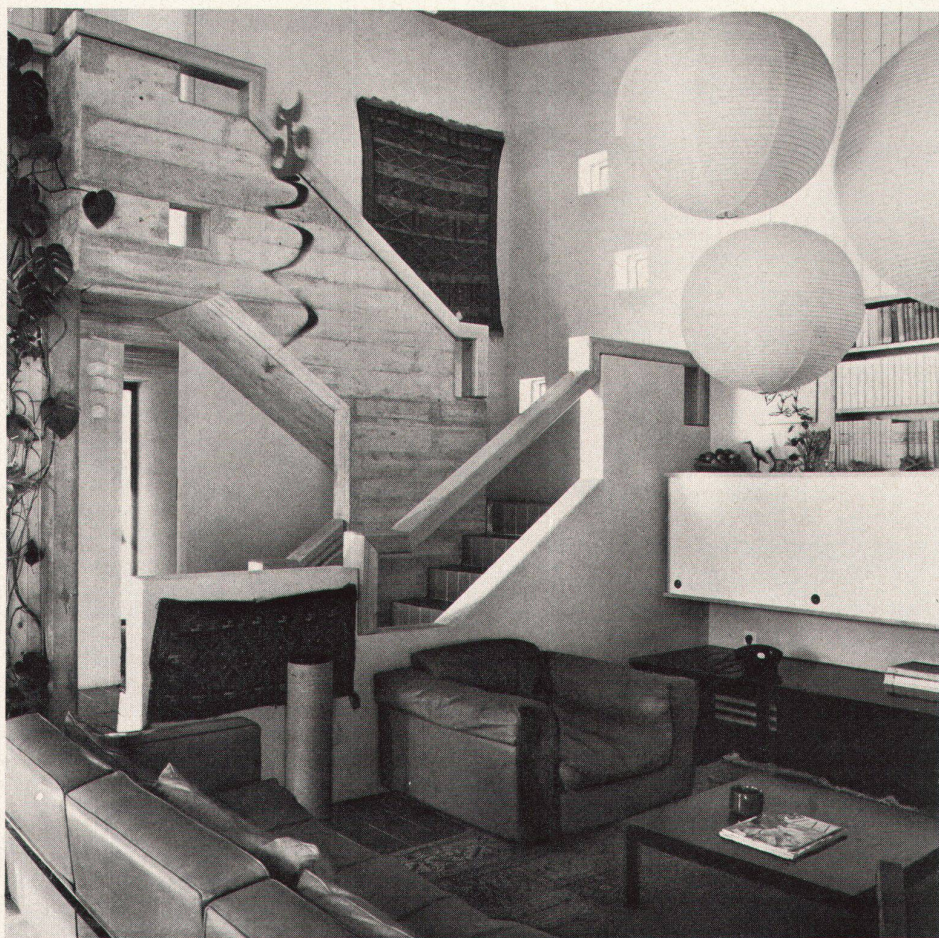
5



6

6
Den vier Häusern sind, bei verschieden gestal-
ten Wohngeschossen, gemeinsam die fließende
Grundrißform, bei welcher Wohnraum, Eßraum,
Küche, Treppe und Galerie ineinander über-
gehen (Wohnraum Haus F.)

7
Drei der vier Häuser werden von den Architekten
selber bewohnt. Sie wollten zeigen, daß trotz ri-
goroser Bauordnung und bei beschränkten finan-
ziellen Mitteln jeder seine eigene, individuelle
Atmosphäre kreieren kann (Wohnraum Haus K.)



7

6
*Malgré l'aménagement intérieur très individuel,
les habitations ont comme caractéristique com-
mune la continuité de l'espace ouvert où sont ha-
bilement disposés le séjour, l'aire des repas, la
cuisine, la galerie et l'escalier (séjour de la mai-
son F.)*

7
*Trois maisons sur les quatre sont habitées par les
architectes eux-mêmes qui ont ainsi voulu docu-
menter qu'en dépit de la rigueur des prescriptions
relatives à la construction et de moyens financiers
limités, il est possible de réaliser une ambiance
très personnelle (séjour de la maison K.)*

6
Common to the four houses, whose living floors
are different, is the continuous plan in which
living tract, dining-room, kitchen, stairs and
gallery open into one another (living-room
House F)

7
Three of the four houses are used by the archi-
tects themselves. They intended to show that, de-
spite a strict building code and limited finan-
cial resources, each can create his own individ-
ual atmosphere (living-room House K)